



I. Geld 1/2

1. Einführungsstunde: Münzen und Noten – Wie viel ... ?



Kompetenzen:

Problemlösen, Kommunizieren, Argumentieren

SO LÄUFT ES AB



Vorübung: „Tambo“

Material: Tafel, Stift, Heft/Block

Die Lehrerin verschriftet zehn Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 10/20 an der Tafel (je nachdem wie weit der Zahlenraum schon erarbeitet wurde). Jeder Lernende notiert fünf Aufgaben auf seinen Block und löst diese. Im Anschluss daran hakt die Lehrerin nacheinander alle Aufgaben ab und erfragt bei den Kindern sowohl den jeweils gewählten Rechenweg als auch die Lösung. Welcher Schüler zuerst seine fünf Aufgaben abgehakt hat, ist der Gewinner und ruft laut „Tambo“.



Initiation

Material: Rechengeld für die Tafel, Rechengeld für die Kinder

Den Schülern werden nun die Euro-Münzen (1 € und 2 €) und -Scheine (5 €, 10 € und 20 €) an der Tafel präsentiert. Münzen und Scheine werden miteinander verglichen und die Kinder haben die Chance, ihr Vorwissen dazu zu verbalisieren (Welche Scheine/Münzen hattest du schon einmal in der Hand? Welche/r Mün-

ze/Schein ist mehr/am meisten Wert? Kannst du die Münzen/Scheine nach ihrem Wert ordnen?). Jeweils in Partnerarbeit ziehen sich die Kinder nun an ihren Platz zurück. Mithilfe von Rechengeld legen sie sich gegenseitig Geldbeträge, der jeweils andere zählt den Betrag.



Transformation

Material: KV 1 Ein Betrag – viele Möglichkeiten, Rechengeld

Nachdem die Kinder nun Sicherheit im Umgang mit Münzen und Scheinen sammeln konnten, stellt die Lehrerin die Frage, ob es immer nur eine Möglichkeit gibt, einen Geldbetrag zu legen. In einer Murmelrunde mit dem Nachbarkind wird die Thematik besprochen. Nun bekommen immer vier bis fünf Kinder den gleichen Geldbetrag. Im Rahmen der ICH-DU-WIR-Phase werden nun verschiedene Varianten gefunden, um einen Geldbetrag legen zu können (KV 1 Ein Betrag – viele Möglichkeiten). Mit dem Rechengeld legen die Kinder verschiedene Möglichkeiten und halten diese zeichnerisch fest.



Expertentreff

Ein akustisches Signal beendet die Arbeitsphase. Die Schüler kommen in den Halbkreis vor die Tafel. Hier haben sie nun die Chance, ihre Arbeitsergebnisse sowie ihr Vorgehen zu demonstrieren.



Reflexion

Material: Reflexionskärtchen (allgemein)

Zum Abschluss der Einheit reflektieren die Kinder ihr Lern- und Arbeitsverhalten



KV 1 Ein Betrag – viele Möglichkeiten

Name: _____

Datum: _____

1. Finde verschiedene Möglichkeiten _____ € zu legen.
Schreibe und zeichne deine Lösungen.
Vergleiche die gefundenen Lösungen mit einem Partnerkind.





3. Kompetenztest 3/4 – So geht's!

Aufbau und Durchführung

Der Kompetenztest 3/4 kann bereits vor der Behandlung des Themas „Geld“ durchgeführt werden, da die Schüler bereits Vorerfahrungen in der Stufe 1/2 sammeln konnten. Die Kompetenzerwartungen der 3. und 4. Klasse zur Thematik Geld sind in den Aufgabenstellungen im Test wie folgt vertreten:

- **Aufgabe 1:** Verwenden von Abkürzungen zu den standardisierten Maßeinheiten und Notieren von Euro und Cent mit dem im Alltagsgebrauch üblichen Komma.
- **Aufgabe 2 und 3:** Das Wechseln von Geldbeträgen beherrschen.
- **Aufgabe 4:** Abkürzungen zu den standardisierten Maßeinheiten verwenden und diese umwandeln können.
- **Aufgabe 5:** Einheiten innerhalb eines Größenbereichs zerlegen und diese umwandeln können.
- **Aufgabe 6:** Realistische Schätzungen vornehmen können (Preise des täglichen Lebens).
- **Aufgabe 7:** Geldbeträge überschlagen können.
- **Aufgabe 8:** Das Rechnen mit Kommazahlen beherrschen.

- **Aufgabe 9:** Informationen zu Geld aus Tabellen entnehmen können.

- **Aufgabe 10:** Funktionale Beziehungen erkennen und diese zur Lösung entsprechender Aufgaben nutzen können, dabei Preise im Verhältnis zur Menge setzen.

- **Aufgabe 11:** Informationen zu Geld aus verschiedenen Quellen entnehmen, diese beschreiben und Sachsituationen mathematisch lösen können.

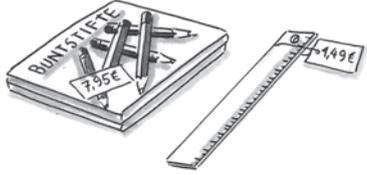
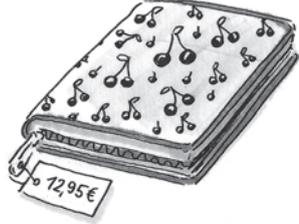
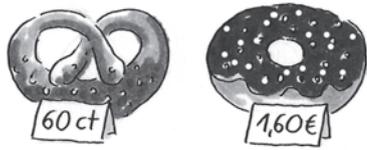
Jede der Aufgaben enthält sowohl eine leichtere als auch eine schwerere Aufgabenstellung. Die Kinder bearbeiten und lösen entweder eine der Aufgabenstellungen oder auch beide. Beides gibt Aufschluss darüber, was das Kind bereits kann bzw. was es noch üben sollte. Zu jeder Aufgabe gibt es die Möglichkeit der Selbstreflexion durch die Kinder, die abschließend auch durch die Lehrerin kommentiert und beurteilt wird. Außerdem hat die Lehrerin die Möglichkeit, dem Kind Übungstipps zu geben.

Auswertung

Der Bezug der Aufgaben zu den Kompetenzerwartungen wurde oben bereits genannt und aufgelistet. So kann genau bestimmt werden, in welchen Kompetenzbereichen das Kind schon sicher ist und in welchen es noch Übungsbedarf hat. Schwierigkeiten, die mehrere Aufgaben und somit Kompetenzerwartungen betreffen, werden im Folgenden mit dazugehörigen Übungsmöglichkeiten genauer erläutert.

KV 2 Blind Date



<p>So viel bekomme ich zurück:</p> <p>40,01 €</p>	<p>So viel Geld habe ich dabei:</p> <p>50 €</p>	<p>Das kaufe ich ein:</p> 
<p>So viel bekomme ich zurück:</p> <p>6 ct</p>	<p>So viel Geld habe ich dabei:</p> <p>9,50 €</p>	<p>Das kaufe ich ein:</p> 
<p>So viel bekomme ich zurück:</p> <p>1,05 €</p>	<p>So viel Geld habe ich dabei:</p> <p>14,00 €</p>	<p>Das kaufe ich ein:</p> 
<p>So viel bekomme ich zurück:</p> <p>0,80 €</p>	<p>So viel Geld habe ich dabei:</p> <p>300 ct</p>	<p>Das kaufe ich ein:</p> 
<p>So viel bekomme ich zurück:</p> <p>0,90 €</p>	<p>So viel Geld habe ich dabei:</p> <p>2,00 €</p>	<p>Das kaufe ich ein:</p> 